

[4588.] In unserem Geschäfte ist die erste Gehilfenstelle mit einem tüchtigen, nicht zu jungen Manne, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt und im Stande ist, den Chef in Abwesenheit würdig zu vertreten, zu besetzen.

Nur Herren, denen an einer angenehmen dauernden Stellung gelegen, wollen sich melden.
Agram, Ende Januar 1873.

Franz Suppan's Buchhdlg.

[4589.] Zum 1. April c. a. suche für mein Geschäft einen jüngeren, zuverlässigen Gehilfen und sehe gef. directen Offerten recht bald entgegen.

Zu gleicher Zeit kann ein junger Mann mit den nöthigen Schulkenntnissen unter den günstigsten Bedingungen als Lehrling bei mir eintreten und bitte auch hier um gef. directe Offerten.

Alb. Massute's Buchhdlg.
in Cüstrin.

[4590.] Ein nicht zu junger Gehilfe für eine oesterreichische Sortimentshandlung wird zu baldigstem Antritt gesucht. Offerten erbitte direct pr. Post.

Leipzig. **Adolph Refelshöfer.**

[4591.] In unserm Sortimentsgeschäft ist eine Stelle vacant. Jene Herren, die an ein selbständiges Arbeiten gewöhnt sind und mit dem Publicum verkehren können, wollen sich direct melden. Photographie erwünscht.

Graz, Steiermark, 15. Januar 1873.

F. Ferstl'sche Buchhdlg.
Carl Tendler.

[4592.] Zum baldigen Antritt wird ein jüngerer Gehilfe für eine Prager Handlung zu engagiren gesucht. Gehalt den Leistungen angemessen. — Herren, die einer slavischen Sprache mächtig sind, erhalten den Vorzug. Gef. Offerten unter „Gehilfenstelle“ wolle man an die Exped. d. Bl. richten.

[4593.] Eine größere Buchhandlung Norddeutschlands sucht zum 1. März d. J. einen Gehilfen. Salär für das Erste 300 Thlr. Offerten nebst Zeugnissen befördert unter G. 12. Herr Fr. Boldmar in Leipzig.

[4594.] Für ein lebhaftes mittleres Sortimentsgeschäft in Oesterreich wird ein gut empfohlener Gehilfe für Ende März gesucht. Gef. Offerten unter Chiffre W. F. # 3. durch Herrn E. F. Steinacker in Leipzig erbeten.

[4595.] Zu möglichst baldigem Eintritt wird für ein größeres Geschäft Westpreußens ein älterer Gehilfe gesucht, der den buchhändlerischen Theil desselben selbständig führen soll. Nur tüchtige, gut empfohlene Herren wollen sich melden unter Beifügung ihrer Zeugnisse und möglichst auch der Photographie. Gehalt den Leistungen entsprechend. Gef. Offerten unter Chiffre W. S. # 10. wird Herr Rob. Forberg in Leipzig die Güte haben weiterzubefördern.

[4596.] Gesucht werden für eine oesterreichische Provinzial-Hauptstadt:

Ein tüchtiger Rechnungsführer für eine Buchhandlung;

Ein Verkehrs-Gehilfe, routinirt in der Papier-Branche, für ein Schreibmaterialien-Geschäft.

Diesfällige Offerten sub C. 4795. befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Wien.

Bierzigster Jahrgang.

[4597.] Für ein lebhaftes Verlagsgeschäft in Berlin wird ein Gehilfe für Correspondenz und Buchführung gesucht, welcher womöglich auch mit der Herstellung von Druckwerken etwas bekannt ist. Gehalt für den Anfang 400 Thlr. Gute Zeugnisse Bedingung. Antritt bald.

Meldungen nimmt die Exped. d. Bl. sub B. C. entgegen.

[4598.] Ein junger Mann, der Lust und Befähigung hat, an den Redactionsarbeiten für ein politisches Blatt theilzunehmen, findet in einem Verlagsgeschäft Norddeutschlands eine günstige Stelle. Offerten erbeten sub D. F. 102. durch die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Berlin.

[4599.] Zum baldmöglichsten Eintritt suche ich für mein Sortiments- und Commissionsgeschäft einen Lehrling unter günstigen Bedingungen.

Berlin, im Januar 1873.

Springer'sche Buchhandlung
(R. Windelmann).

[4600.] Unter den günstigsten Bedingungen kann ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehener junger Mann zu Ostern als Lehrling in mein Geschäft eintreten. Gef. Offerten erbitte direct.

Alb. Massute in Cüstrin.

[4601.] Offene Lehrlingsstelle. — Auf Ostern wird ein mit guten Schulkenntnissen versehener, gesitteter junger Mensch als Lehrling in mein Geschäft aufgenommen. Einem solchen, der einige Kenntnisse in der lateinischen Sprache und Lust hätte, in die Numismatik eingeführt zu werden, würde der Vorzug gegeben. Lehrzeit drei Jahre bei freier Station. Briefe gef. direct.

Rudolf Jenni,
Buch- u. Münzhdlg. in Bern.

[4602.] Unter günstigen Bedingungen kann ein Lehrling zu Ostern bei mir eintreten.

Spremberg. **W. Erbe.**

[4603.] Die Hofbuchhandlg. von **G. Barnewitz** in Neu-Strelitz sucht zu sofort oder zu Ostern einen Lehrling.

Gesuchte Stellen.

[4604.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in meinem Sortimentsgeschäft zugebracht hat und dann auch noch eine Zeit lang als Gehilfe in demselben thätig gewesen ist, wünscht am 1. April eine Gehilfenstelle in einer Sortimentsbuchhandlung anzutreten, die neben einem entsprechenden Salär ihm Gelegenheit zu weiterer Ausbildung gewährt. Offerten nimmt entgegen

G. D. Bädeler in Essen.

[4605.] Für einen jungen Mann, der bei mir seine Lehrzeit bestanden und noch als Gehilfe arbeitet, suche ich zum 15. April c. eine Gehilfenstelle in einem größeren Sortiment.

Cöslin. **August Schulz.**

[4606.] Ein im Verlage wie Sortiment erfahrener Gehilfe reiferen Alters, soliden Charakters und militärfrei, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlungen, Stellung. Derselbe würde am liebsten eine mit der Aussicht auf spätere eigene Erwerbung des betr. Geschäftes verbundene Geschäftsführerstelle eines kleineren Sortiments annehmen. Antritt kann nach Wunsch bald erfolgen. Gef. Anträge hat Herr Franz Wagner in Leipzig die Güte unter Chiffer R. F. # 1. zu vermitteln.

[4607.] Für einen tüchtigen, gut gebildeten Gehilfen, der mit sämmtlichen buchhändlerischen Arbeiten vertraut und an steten Verkehr mit seinem Publicum gewöhnt ist, wird zum 1. April cr. eine geeignete Stelle gesucht. — Derselbe hatte während seiner 4½ jährigen buchhändlerischen Thätigkeit Gelegenheit, reiche Kenntnisse zu sammeln, und ist bestens empfohlen.

Offerten sub K. G. 22. befördert die Exped. d. Bl.

[4608.] Ein Antiquar, 24 Jahre alt, militärfrei, vorzüglich empfohlen, sprachlich gebildet, sucht im In- oder Auslande Stellung. Offerten sub H. W. 24. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[4609.] Für einen jungen Mann, welcher pr. 1. Juni d. J. seine 4 jährige Lehrzeit bei mir vollendet, suche ich im Sortiment oder Verlage eine angehende Gehilfenstelle. Der Eintritt könnte event. auch früher stattfinden.

Donauwörth, den 29. Januar 1873.

Oscar Bolter,
Besitzer der C. Beith'schen
Buch- und Kunsthandlung.

Bermischte Anzeigen.

Leipziger Bücher-Auction.

[4610.] In den nächsten Tagen erscheint Verzeichniß der

Doubletten der Universitäts-Bibliothek

zu Leipzig, welche mit anderen Sammlungen von Büchern vom 3. April an durch mich versteigert werden.

Auf die im Kataloge enthaltene reichhaltige naturwissenschaftliche Abtheilung und namentlich auf die bedeutenden, kostbaren

botanischen Werke

derselben mache ich hiermit ganz besonders aufmerksam.

Zu prompter Besorgung von Aufträgen für diese, sowie zur Annahme von Beiträgen zu den folgenden Versteigerungen empfehle ich mich.

H. Hartung,
Universitäts-Proclamator in Leipzig.

[4611.] **Zu Inseraten**
orientalischer, exegetischer und jüdischer Literatur

empfehle ich die in meinem Verlage erscheinenden:

Monatsschrift für Geschichte und Wissenschaft des Judenthums,

früher herausgegeben von Dr. Z. Frankel, fortgesetzt von Prof. Dr. H. Graetz.

Jährlich 12 Hefte.

und
Jüdische Zeitschrift für Wissenschaft und Leben.

Herausgegeben von Dr. Abrah. Geiger.

Jährlich 4 Hefte.

Ich berechne die durchlaufende Octav-Petitzelle mit nur 1½ Sg.

Breslau. **H. Skutsch.**